

bauten, welche das Alterthum als Wunderwerke anstaunte, aber zum Theil der Semiramis zuschrieb. Er verband den Euphrat und den Tigris durch den großen „Königskanal“. Auch die berühmte „medische Mauer“ errichtete er zum Schutze der Stadt gegen Überfälle der nördlichen Völker. Sie war 20 Fuß dick und 100 Fuß hoch und reichte ungefähr 12 Meilen oberhalb Babylon's von einem Flusse zum andern.

Nach Nebukadnezar's Tod wurde das **Perferreich** mächtig in Asien. König **Kyros** von Persien belagerte **Babylon** und **eroberte** es dadurch, daß er den Euphrat ableitete und in der Nacht durch das trocken gelegte Bett desselben in die Stadt drang. Der König Nabonētōs (Belsazar), welcher die Stadt mit Lebensmitteln wohl versehen hatte, gab gerade ein Gastmahl, wobei er überfallen wurde und das Leben verlor. Babylonien wurde eine persische Provinz.

Seitdem gerieth die Stadt Babylon allmählich in Verfall. Alexander der Große suchte ihren alten Glanz noch einmal herzustellen, indem er sie zur Hauptstadt seines Weltreiches machte, aber nach seinem Tode (323 v. Chr.) verlor sie ihre Bedeutung. Sein Feldherr Seleukos gründete zwar ein syrisch-babylonisches Reich, aber die Stadt Babylon wurde nicht die Hauptstadt desselben. Schon im 4. Jahrh. n. Chr. war sie ein Trümmerhaufen. — Das sonst so reiche Euphratland ist jetzt eine Wüste: die Kanäle, welche den Boden einst befruchteten, sind ausgetrocknet und die Dämme eingestürzt.

§ 31.

Kunst und Leben in Babylonien.

Babylonien besaß keine Felsenberge und Steinbrüche, daher wurden die ungeheuren babylonischen Bauten aus gebrannten und ungebrannten Ziegeln errichtet. Die Ziegelmauern der Paläste bekleidete man mit steinernen Platten, 1 Fuß dick, auf welchen Reliefs angebracht waren. — Von der Hauptstadt **Babylon** haben sich ansehnliche Reste in der Gegend des heutigen Hillah erhalten. Die Stadt hatte einen Umfang von 10 Meilen und Umfassungsmauern, auf welchen Thürme standen, und durch welche 100 aus Erz gebaute Thore führten. Die Höhe der Mauern soll 350 Fuß, die Breite 87 Fuß betragen haben. Ein Biergespinn konnte bequem darauf umwenden.

Die bedeutendsten Bauten Babylon's waren: 1. der **Belustempel** (auf dem westlichen Euphratufer), der wieder aufgebaute alte Thurm von Babel (s. § 37). Dieser Tempel war eine 600 Fuß hohe Stufenpyramide von 7 Stockwerken auf einem Unterbau. Jede der 4 Seiten war 600 Fuß lang. Auf einer ringsum führenden Treppe stieg man von außen auf den Bau, welcher auch als Sternwarte diente. Oben stand ein Tempel, dessen Auskattung Altar und Ruhebett des Gottes Baal von Gold war. Unten befand sich eine Tempelhalle mit dem Bilde, dem Throne und dem Altare des Gottes, ebenfalls von Gold. Auf diesem Altare wurden alljährlich bei dem großen Feste des Gottes 1000 Pfund Weibrauch verbrannt. Der Tempelraum war durch eine Mauer abgegrenzt, deren Umfang $1\frac{1}{2}$ Meilen betrug.

2. Auf der Ostseite des Euphrat, über welchen eine breite Brücke führte, ein königlicher Palast und neben diesem Gartenanlagen auf hoch aufgemauerten und mit Erde bedeckten Steinmassen, die **hängenden Gärten der Semiramis** genannt.

Die bildnerische Kunst der Babylonier ist der assyrischen ähnlich. Von derselben haben sich nur geringe Reste erhalten, in größerer Zahl aber geschnittene Edelsteine, die zum Siegeln und als Amulette*) dienen. Besonders berühmt waren die Teppiche der Babylonier mit eingewirkten phantastischen Gestalten. Wichtige Handelsartikel waren ihre feinen Webereien aus Wolle und Baumwolle, ihre wohlriechenden Wasser und Salben und ihr Glas. Ueberhaupt blühten

*) Ein Amulet ist ein vermeintliches Schutzmittel gegen Gefahren und Krankheiten, welches am Körper getragen wird.